

Mitgelauscht : gefällt, verkauft, verarbeitet

Autor(en): **Busch, Irene**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebenspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-903308>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

der schlimmsten ist der Waldbrand. Häufiger als im stillen Forst wird im Blätterwald mit dem Feuer gespielt. Kommt es hier zum Flächenbrand, steht die Feuerwehr auf verlorenem Posten. Die Löschmittel erweisen sich als unwirksam. Am Ende steht fast immer der Totalschaden. Aber auch ein Sturm in Orkanstärke vermag den Blätterwald gewaltig durcheinanderzuwirbeln.

Gleich dem Regenwald ist der Blätterwald in unseren Tagen besonders gefährdet. Das hängt mit dem Klimawandel zusammen. Die elektronischen Treibhäuser des Internets werfen dunkle Schatten auf den Blätterwald. Zum Glück gibt es unermüdliche Helfer, die den Bestand des Blätterwaldes tatkräftig unterstützen. Ihr Name ist Abonnent.

Im Blätterwald singt kein Vogel. Ab und zu versucht eine Ente unsere Aufmerksamkeit auf sich zu lenken. Wer darauf reinfällt, ist selber schuld.

Neulich

Im Alzheimer Forst

«Ich werd dort auf der Lichtung rasten, da Zweifel auf der Richtung lasten», sprach jüngst der Opa, alt, verwirrt, nachdem er sich im Wald verirrt.

JÖRG KRÖBER

Im Mischwald: Eine alte Buche, eine kleine Kiefer und eine Espe unterhalten sich.

BUCH: «Die Vögel haben mir zugetragen, dass es schlecht für uns aussieht. Bald wird es keinen Wald mehr geben – wir werden alle abgeholzt.»

KIEFER: «Von wem?»

BUCH: «Von den Menschen.»

ESPE (schüchtern): «Verzeihung, ich stehe ein Stück abseits, wenn es ums Abholzen geht, wird man mich doch verschonen?»

BUCH: «Nein. Holz ist Holz!»

ESPE (kurze Pause): «Vielleicht wollen die Menschen Kunstwerke aus uns schnitzen...»

KIEFER: «... oder Möbel machen.»

BUCH: «Quatsch.»

KIEFER: «Was dann?»

BUCH: «Papier.»

KIEFER: «Was ist das?»

ESPE: «Die Menschen wickeln was drin ein oder werfen es weg, wenn sie was damit abgewischt haben.»

BUCH: «Oder sie drucken was drauf – und dann steigt der Papierverbrauch.»

ESPE: «Wieso denn? Die Amseln erzählen, dass es jetzt Computer, Handy und Fax gibt.»

BUCH: «Aber es gibt die Werbung, und die braucht massenhaft Papier. Das wird rumgeschickt, sodass die Briefkästen überquellen. Auf Zetteln, Plakaten und in Prospekten wird geworben: Für Handys, Reisen, Marmelade, Windeln...»

KIEFER: «... nur für uns nicht.»

BUCH: «Doch, für uns auch. Es gibt eine Menge Papier, auf dem steht: «Schützt den Wald». Und es gibt Magazine und Zeitungen mit wunderschönen Fotos, auf denen wir abgebildet sind.»

ESPE: «Wunderbar.»

KIEFER: «Wenn alle lesen, dass wir geschützt werden sollen, dann brauchen wir doch keine Angst vor dem Abholzen zu haben.»

BUCH (schüttelt die Äste): «Aber die Menschen müssen uns doch fällen, um das Papier herzustellen, auf das sie drucken können, dass sie uns schützen sollen...»

Alle drei schweigen, schwanken hin und her und seufzen.

ANZEIGE

SERVICEWAGEN

AB FR.

15'990.-¹

LIEFERWAGEN

AB FR.

21'490.-¹

PERSONENTRANSPORTER

AB FR.

24'990.-¹

KIPPER

AB FR.

41'500.-¹



Die Wirtschaftswunder: Jetzt mit bis zu Fr. 11'000.- Preisvorteil.

Als Europas Nr. 1 der Nutzfahrzeuge² ist der Ford Transit der perfekte Partner für alle Transporte. Die gesamte Fahrzeugpalette bietet für jeden Einsatzzweck eine komfortable und wirtschaftliche Lösung. Erfahren Sie mehr zu allen Ford Transit «Professional»-Modellen bei einem persönlichen Beratungsgespräch mit Ihrem Ford Händler oder unter www.ford.ch.

TRANSIT **PROFESSIONAL**

ford.ch



Feel the difference

¹Nettopreise für gewerbliche Kunden mit Handelsregistereintrag. Angebot gültig bis 30.6.2011 bei teilnehmenden Händlern.

²Gemäss europäischen Immatrikulationszahlen, Stand Januar bis Dezember 2010, Segment 1+2 t Fahrzeuge.